

Lernmethode Doppelkreis

Information

Analoge Bezeichnung: Kugellager

Methode

- Im Doppelkreis wird allen Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit gegeben, über ein Thema zu sprechen.
- Jede Schülerin bzw. jeder Schüler trägt Verantwortung, da die jeweilige Gesprächspartnerin bzw. der jeweilige Gesprächspartner von den gegebenen Informationen abhängig ist.
- Freies Sprechen kann geübt werden.
- Diese Lernmethode eignet sich bei Themen, die zwei verschiedene Zugänge bieten, bei Informationsaustausch (z. B. Historisches) sowie beim Wiederholen.

Organisation

- Die Schülerinnen und Schüler werden in zwei Gruppen geteilt (durchzählen 1, 2, 1, 2 ... , gerade/ungerade Katalognummern o. Ä.).
- Gruppe 1 bildet mit Sesseln einen Außenkreis mit dem Blick nach innen.
- Die Schülerinnen und Schüler der Gruppe 2 setzen sich im Innenkreis jeweils einer Schülerin bzw. einem Schüler der Gruppe 1 gegenüber.
- Bei ungerader Anzahl bilden zwei Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer der Gruppe 1 ein Paar und behandeln den jeweiligen Arbeitsauftrag gemeinsam.
- Um vertraute Paare zu trennen, kann man vor der ersten Gesprächsrunde Gruppe 2 im Innenkreis um 2 Sessel weiterrücken lassen.
- Vor der zweiten Runde rückt Gruppe 1 im Außenkreis gegen den Uhrzeigersinn um zwei Sessel weiter.
- Vor einer dritten Runde rückt wieder Gruppe 2 im Innenkreis im Uhrzeigersinn um zwei Sessel weiter usw.
- Die Lehrerin/der Lehrer nennt, wenn notwendig, vor jeder Runde den konkreten Arbeitsauftrag und gibt die Zeit vor. Das Ende einer Runde wird durch ein akustisches Zeichen gesetzt (Glocke ...).

Konkreter Ablauf

- Runde 1: Der Außenkreis gibt sein Expertinnen- und Expertenwissen an den Innenkreis weiter. Die Schülerinnen und Schüler im Innenkreis hören aktiv zu und machen sich Notizen.
- Runde 2: Nach dem Weiterrücken erzählt der Innenkreis dem neuen Gegenüber, was er soeben vom Außenkreis erfahren hat. Die Schülerinnen und Schüler im Außenkreis hören zu und korrigieren eventuelle Fehler oder ergänzen Fehlendes.
- Runde 3: Der Innenkreis gibt sein Expertinnen- und Expertenwissen an den Außenkreis weiter. Die Schülerinnen und Schüler im Außenkreis hören aktiv zu und machen sich Notizen.
- Runde 4: Nach dem Weiterrücken wiederholt der Außenkreis, was er soeben vom Innenkreis erfahren hat. Die Schülerinnen und Schüler im Innenkreis hören zu und korrigieren eventuelle Fehler oder ergänzen Fehlendes.

Kontrolle

Die Kontrolle erfolgt in der jeweils zweiten Runde durch die Expertinnen und Experten, wenn das soeben Gehörte wiederholt wird.